

## Funk-Alarmsystem

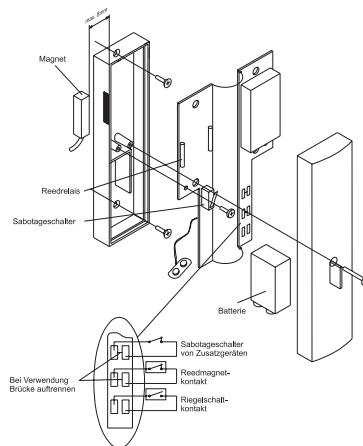
### Funk-Magnetkontakt Art. Nr. FUS 4220

#### FUNKTION

Der Funk-Magnetkontakt dient zur Öffnungs- und Verschußüberwachung von Türen und Fenstern.

#### INSTALLATION

Der Funk-Magnetkontakt besteht aus einem Vorder- und einem Rückteil die miteinander verschraubt sind. In dem Rückteil befinden sich die 9V Lithiumbatterie, die Auswerteplatine mit zwei integrierten Reedkontakten sowie der Funksender.



**BILD 20: Funk-Magnetkontakt**

Am Gehäuseunterteil ist seitlich die Positionierung der Reedkontakte gekennzeichnet. Wird nur ein Fensterflügel oder eine Tür überwacht, kann der beiliegende Magnet direkt am Fensterflügel oder Türblatt integriert werden (max. Abstand 8mm). Sollen mehrere Fensterflügel überwacht werden, ist der Anschluß von externen weiteren Kontakten möglich. Hierfür sind am Rückteil Sollbruchstellen für die Kabeleinführung vorgesehen.

Hinweis! Da Magnetkontakte, Riegelschaltkontakte und Sabotage an der Funk-Alarmzentrale separat ausgewertet werden, ist darauf zu achten, daß diese unbedingt an die hierfür vorgesehenen Anschlüsse angeschlossen werden.

#### MONTAGEORT

Der Funk-Magnetkontakt wird üblicherweise auf den zu überwachenden Tür- oder Fensterrahmen montiert. Der beiliegende Magnet ist direkt auf dem Fensterflügel oder der Tür zu montieren. Der Abstand zwischen Gehäuse des Funk-Magnetkontakt und dem Magnet darf 8 mm nicht überschreiten.

#### MONTAGE

Folgende Arbeitsschritte sind bei der Montage des Funk-Magnetkontakt durchzuführen:

1. Optimalen Montageort des Funk-Magnetkontakt im Tür-/ Fensterbereich festlegen (siehe hierzu auch wichtige Hinweise zum Montageort).
2. Gehäuse aufschrauben und Deckel abheben.
3. Platine aus dem Rückteil herausnehmen und vorsichtig ablegen.

4. Bohrungslöcher anzeichnen und bohren.
5. Das Rückteil mit den im Beipack liegenden Schrauben befestigen.
6. Anschlüsse an die Platine des Funk-Magnetkontaktes auflegen.
7. Platine wieder einsetzen und mit der Befestigungsschraube festschrauben.

## **MONTAGE MAGNETKONTAKTE**

Bei Verwendung des Einganges „ex Ö“ (externe Öffnung, d.h. externer Magnetkontakt) ist die Brücke zwischen den beiden Lötanschlüssen mittels eines spitzen Gegenstandes (z.B. Messer, Schraubendreher) zu durchtrennen (siehe Bild 20).

Werden die auf der Leiterplatte integrierten Reedkontakte nicht verwendet, ist einer mittels einer Drahtbrücke kurzzuschließen.

Sollen mehrere Magnetkontakte (max. 10) angeschlossen werden, so muß dies über einen Verteiler geschehen. Eine Polung ist bei den Magnetkontakten nicht zu beachten.

## **MONTAGE RIEGELSCHALTCONTACT**

Der Riegelschaltkontakt ist an die mit RSK gekennzeichneten Lötanschlüsse anzuschließen (siehe Bild 20).

## **MONTAGE VERDRAHTETER SABOTAGECONTACT**

Wenn ein verdrahteter Sabotagekontakt verwendet wird, ist die entsprechend Bild 20 gekennzeichnete Verbindung auf der Leiterplatte zu trennen!

## **INBETRIEBNAHME**

1. Gehäuse des Funk-Magnetkontakt öffnen.
2. Beliegende 9V-Blockbatterie anschließen. Achtung: Auf korrekte Polung achten!
3. An der Funk-Alarmzentrale den Menüpunkt „**MELDER LERNEN**“ aufrufen.
4. Sabotage auslösen.
5. Gehäuse schließen und wieder verschrauben. Beim Schließen des Gehäuses ist auf die korrekte Position des Gehäusedeckels zu achten.
6. Funk-Magnetkontakt in Melderplan eintragen.

**Hinweis! Es ist unbedingt erforderlich den Funk-Magnetkontakt nach dem Einlernvorgang nochmals zu betätigen (z.B. beim Funktionstest), damit die Funk-Alarmzentrale den letzten Zustand AUF bzw. ZU des Melders erkennt.**

## Herstellergarantie



Für unsere Geräte leisten wir Gewähr – unbeschadet der Ansprüche des Endabnehmers aus Kaufvertrag gegenüber dem Händler - wie folgt:

Unsere Gewährleistung umfaßt nach unserer Wahl die Nachbesserung oder Neulieferung eines Gerätes, wenn die Funktionsfähigkeit des Gerätes aufgrund nachweisbarer Material- oder Fertigungsfehler beeinträchtigt oder nicht gegeben ist.

Die Anspruchsfrist richtet sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen. Die Einhaltung der Anspruchsfrist ist durch Nachweis des Kaufdatums mittels beigefügter Rechnung, Lieferschein oder ähnlicher Unterlagen zu belegen.

Der Käufer trägt in jedem Fall die Transportkosten. Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO.KG  
Service-Center  
Kupferstr.17-19  
D-44532 Lünen  
Telefon:02355/806-0  
Telefax:02355/806189

 Das  Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.